

#Der dritte Spruch

So ist es in diesem 25. Kapitel. Nachdem Bileams Versuch, Israel zu verfluchen, gescheitert war, trachtete er danach, sie durch List zur Sünde zu verführen; er hoffte auf diese Weise sein Ziel zu erreichen. Leider gelang ihm das nur zu gut. Wir lesen: „Und Israel hängte sich an den Baal-Peor; und der Zorn des HERRN entbrannte gegen Israel. Da sprach der HERR zu Mose: Nimm alle Häupter des Volkes und hänge sie dem HERRN auf vor der Sonne, damit die Glut des Zorns des HERRN sich von Israel abwende“ (V. 3.4). Dann folgt der Bericht von dem Eifer und der Treue des Pinehas. „Und der HERR redete zu Mose und sprach: Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, hat meinen Grimm von den Kindern Israel abgewandt, indem er in meinem Eifer in ihrer Mitte geeifert hat, so dass ich die Kinder Israel nicht in meinem Eifer vertilgt habe. Darum sprich: Siehe, ich gebe ihm meinen Bund des Friedens; und er wird ihm und seinen Nachkommen nach ihm ein Bund ewigen Priestertums sein, weil er für seinen Gott geeifert und für die Kinder Israel Sühnung getan hat“ (V. 10–13). Die Ehre Gottes und das Wohl Israels waren die beiden Dinge, durch die sich Pinehas bei dieser Gelegenheit leiten ließ. Es war ein entscheidender Augenblick. Er fühlte, dass sehr ernst gehandelt werden musste. Es war nicht die Zeit für falsche Nachsicht. Es gibt in der Geschichte des Volkes Gottes Augenblicke, in denen Nachsicht gegen Menschen zur Untreue gegen Gott wird, und es ist sehr wichtig, dass man fähig ist, solche Augenblicke zu erkennen. Das entschlossene Handeln des Pinehas rettete die ganze Gemeinde, verherrlichte den HERRN in der Mitte seines Volkes und vereitelte die Absicht des Feindes. Bileam fiel unter den gerichteten Midianitern, Pinehas aber erlangte ein ewiges Priestertum. Das ist die ernste Belehrung, die in diesem kurzen Abschnitt unseres Buches enthalten ist. Möchten wir daraus lernen. Möchte der Geist Gottes uns ein tiefes, bleibendes Gefühl von der Vollkommenheit unserer Stellung in Christus geben, damit unser praktisches Leben mehr damit in Übereinstimmung sei!